

**Audi Sport GmbH**  
Kommunikation  
Audi Sport customer racing  
D-85045 Ingolstadt

Februar 2019

## MOTORSPORT-INFORMATION

### **Audi Sport customer racing (2019)**

▶ Audi Sport customer racing	2
▶ Modelle im Überblick	5
▶ Die Piloten von Audi Sport	6
▶ Erfolgsbilanz	23
▶ Kontakte	29

## **Audi Sport weltweit erstklassig**

**Audi Sport customer racing hat sich innerhalb von zehn Jahren weltweit im Kunden-Motorsport auf vier Kontinenten etabliert. Mit Premium-Qualität bei Produkten und Service beansprucht die Kundensportabteilung von Audi Sport eine herausragende Stellung in einem harten Wettbewerbsumfeld – und das in gleich vier Rennsport-Kategorien. Zudem unterstützt Audi Sport customer racing 2019 Einsätze in der Intercontinental GT Challenge, dem FIA GT World Cup, im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup und bei Einzelläufen wie den 24 Stunden Nürburgring.**

Seit 2009 sind die Vier Ringe auch im Kundensport eine Größe. Nach den Erfolgen von Audi im Rallyesport, im Tourenwagensport und bei den Sportprototypen bietet die Marke seit einem Jahrzehnt speziell für Kunden konzipierte Produkte an. Im Lauf des ersten Jahrzehnts hat das Unternehmen sechs verschiedene Modelle entwickelt. Begonnen hat alles im GT3-Sport mit dem Audi R8 LMS, dem 2015 die zweite Generation folgte, die nun in einer Evolutionsstufe in die Saison 2019 startet. 2011 war der speziell bei Langstreckenrennen erfolgreiche Audi TT RS das zweite Modell im Programm. 2015 ergänzte der Markenpokal-Rennwagen Audi TT cup das Angebot. Zur Saison 2017 stand mit dem Audi RS 3 LMS erstmals ein TCR-Renntourenwagen zur Verfügung. Seit 2018 setzen Kunden mit großem Erfolg den neuen Audi R8 LMS GT4 ein. „Pro Jahr wollen wir ein neues Produkt vorstellen. Wir konzentrieren uns mit dieser Modelloffensive gezielt auf Wachstumskategorien“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „So hat sich Audi Sport weltweit in allen wichtigen Märkten ein deutliches Profil erarbeitet. Durch die Stückzahlen erzielen wir die größten Synergieeffekte bei Herstellung, Vertrieb und Service.“

In der Welt von Audi Sport customer racing steht der GT3-Sport sowohl für weltweit sichtbare, internationale Wettbewerbe als auch für nationale Rennserien und für Clubsport. Der Audi R8 LMS trifft auf hochkarätige Gegner. Zwischen zehn und zwölf Marken messen sich bei den Wettbewerben der Intercontinental GT Challenge mit je einem Lauf auf fünf Kontinenten. Zwei große Meisterschaften in Nordamerika, einzelne Landesserien sowie internationale Wettbewerbe im gesamten Europa, nationale sowie regionale Serien in Asien, diverse Motorsportkategorien vom lokalen Clubsport bis zum Spitzensport in Australien und Motorsport in Neuseeland bieten den Kunden Einsatzmöglichkeiten rund um den Globus. Einzelne Rennserien weisen sogar explizit Klassen aus, in denen die erste Generation des Audi R8 LMS noch immer erfolgreich teilnehmen kann. Der Audi Sport R8 LMS Cup mit Läufen in Asien und Australien bietet den Kundensport-Piloten ein attraktives Markenpokal-Umfeld für GT3- und GT4-Modelle. Und auf globalem Niveau gibt es mit der von vielen Profis

bestrittenen Intercontinental GT Challenge und der für Amateure attraktiven 24H Series zwei große Langstrecken-Rennserien.

Die TCR-Klasse, die seit 2015 existiert, ist eine noch relativ junge Kategorie. Seit Ende 2016 bietet Audi den RS 3 LMS für diese Wettbewerbe an. Zahlreiche Landesmeisterschaften in Nordamerika, Europa, Asien und in diesem Jahr erstmals Australien ermöglichen Rennsportlern kostengünstigen Tourenwagen-Rennsport. Länderübergreifende Serien wie die TCR Europe und die TCR Asia stellen die nächsthöhere Wettbewerbsstufe dar. International schließlich sind die 24H Series und der WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup die großen Bühnen. Inzwischen sind 13 Marken in dieser Tourenwagen-Klasse aktiv. Der Audi RS 3 LMS hat in diesem intensiven Wettbewerb konzeptionell sehr ähnlicher Rennwagen 2018 die prestigeträchtige Wertung „TCR Car of the Year“ gewonnen.

Die technische Kategorie GT4 existiert bereits seit 13 Jahren. Dank einer konsequenten Vermarktung setzen sich GT4-Serien seit 2017 in einer immer größeren Zahl von Ländern durch. Engagierte Kunden sorgen dafür, dass der Audi R8 LMS GT4 bereits in seiner Debütsaison 2018 die namhaftesten Wettbewerbe gewonnen hat: In der Pirelli World Challenge verbuchten Kunden mit dem neuen Rennwagen drei Fahrer- und einen Teamtitel, in der GT4 European Series vier Wertungserfolge und in Frankreich zwei weitere Titel. Im Audi Sport R8 LMS Cup gibt es 2019 wiederum eine Klasse für diesen neuen Rennwagen, während der Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup exklusiv auf die GT4-Version vertraut.

Bis Ende 2018 hat Audi Sport customer racing insgesamt 563 Rennwagen gebaut, verteilt über sechs Modellreihen und zehn Jahre. Wie kein anderer Hersteller nutzt Audi Sport dabei innerhalb des Volkswagen-Konzerns mehrere Synergieebenen: So profitieren mit Audi und Lamborghini zwei Marken im Konzern von der gemeinsamen GT3-Kompetenz. Auch beim GT4-Modell und der Supertrofeo-Plattform ergeben sich zwischen beiden Marken wechselseitige Beziehungen. Das V10-Aggregat für beide Rennsport-Varianten des Audi R8 LMS entstammt nahezu unverändert der Serienproduktion in Győr. Der GT3-Rennwagen teilt sich 50 Prozent seiner Baugruppen mit dem Serienmodell. Beim GT4-Modell, das in der flexiblen Manufaktur in den Böllinger Höfen am Standort Neckarsulm parallel zum straßenzugelassenen Pendant gefertigt wird, sind es sogar 60 Prozent Gleichteile. Der frühere Markenpokal-Rennwagen Audi TT cup ebenso wie der aktuelle Audi RS 3 LMS entstammen dem Konzernverbund mit Cupra am Standort Martorell in Spanien.

Auch bei Logistik und Service gibt es enge Verbindungen. Ein weltweites Netzwerk mit Niederlassungen in China für Asien, in Japan, in Australien, in den USA und in Kanada ermöglicht eine Teileversorgung für die GT3- und GT4-Modelle rund um den Globus.

Im TCR-Bereich kooperieren Audi Sport, Cupra und Volkswagen weltweit eng miteinander.

Gemeinsam sind den Modellen von Audi Sport customer racing ihre rennsportlichen Gene, wie die Erfolgsbilanz zeigt. Insgesamt haben die Piloten der Marke seit 2009 weltweit 74 Fahrer-Gesamttitel gewonnen, dazu über 100 weitere Klassenwertungen. Zu den herausragenden Einzelerfolgen inmitten von vielen Hundert Trophäen zählen acht Gesamtsiege bei 12-Stunden-Rennen, 13 bei 24-Stunden-Rennen und vier bei 25-Stunden-Rennen.

Modelle im Überblick

## Vier Gewinner

**Technisch unterscheiden sich der Audi RS 3 LMS, der Audi R8 LMS GT4 sowie die GT2- und die GT3-Variante des Audi R8 LMS deutlich. Gemeinsam sind ihnen die Erfolgsgene. Die vier Modelle im Überblick.**

Der Audi RS 3 LMS ist ein seriennaher Tourenwagen für den Einstieg in die Welt von Audi Sport customer racing. Sein Zweiliter-Vierzylinder-Turbomotor entwickelt je nach Reglement bis zu 257 kW (350 PS). Im Angebot sind ein Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe S tronic und ein sequenzielles Sechsganggetriebe. In beiden Fällen wird die Kraft an die Vorderräder weitergeleitet. Die Version mit Doppelkupplungsgetriebe kostet 109.000 Euro, der Tourenwagen mit sequenziellem Getriebe 129.000 Euro (ohne MwSt.).

Der Audi R8 LMS GT4 ist seit 2018 in Kundenhand erfolgreich. Sein 5,2-Liter-V10-Saugmotor leistet bis zu 364 kW (495 PS), die über ein Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe an die Hinterräder weitergeleitet werden. Fahrhilfen wie eine Traktionskontrolle und das ABS-System sind insbesondere für Amateurpiloten wertvoll. 60 Prozent ihrer Baugruppen teilt sich die GT4-Variante mit dem Straßenmodell. Zum Preis von 198.000 Euro (ohne MwSt.) erhalten die Teams einen attraktiven Sportwagen, der Sprints ebenso wie Langstreckendistanzen bewältigt. Zehn Meistertitel in der Debütsaison 2018 sowie zwei Klassensiege bei 24-Stunden-Rennen unterstreichen die Qualitäten des seriennahen Modells.

Zur Saison 2019 präsentierte Audi eine Evolutionsstufe der seit 2015 erfolgreichen zweiten Generation des Audi R8 LMS GT3. Schon bisher galt der Rennwagen als Vorbild bei Sicherheit, Leichtbau und Effizienz. Die Fahrbarkeit speziell für Amateurpiloten, die Wirtschaftlichkeit und die Dauerhaltbarkeit standen bei der Entwicklung der neuesten Baustufe im Mittelpunkt. Der 5,2-Liter-V10-Motor gibt je nach Reglement bis zu 430 kW (585 PS) über ein sequenzielles Sechsgang-Sportgetriebe an die Hinterräder ab. Der Audi Space Frame garantiert eine erstklassige Leichtbaugüte und hohe Sicherheit. Viele weitere Elemente der passiven Sicherheit komplettieren das Schutzkonzept des Rennwagens zum Preis von 398.000 Euro (ohne MwSt.).

2019 erweiterte Audi Sport customer racing sein Angebot um den Audi R8 LMS GT2. Er rundet das Leistungsangebot mit 470 kW (640 PS) nach oben ab und richtet sich speziell an Gentleman-Piloten und Sportwagen-Liebhaber, die damit auch bei Track Days eine neue Form der Faszination erfahren.

Die Piloten

## Zwölf Jungs und eine Lady

**Audi Sport hat 13 Fahrer aus acht Nationen unter Vertrag. Sie starten in der Saison 2019 bei weltweiten Rennen mit reinen Kundenteams wie auch bei strategischen Einsätzen, die Audi Sport customer racing unterstützt.**

Vom Nachwuchspiloten bis zum Audi Sport-Urgestein, von Südafrika bis Großbritannien – zwölf vielseitige Fahrer und eine schnelle Pilotin stehen für Vielfalt, Erfolg und Beliebtheit bei Kunden und Fans gleichermaßen.

**Mattia Drudi** ist der jüngste Neuzugang bei Audi Sport – und dies gleich doppelt: Erst seit Februar 2019 zählt er zum Fahrerkader von Audi Sport customer racing. Und mit gerade einmal 20 Jahren Lebensalter zu Saisonbeginn ist er noch einmal drei Monate jünger als der bisher jüngste Audi Sport-Pilot Dries Vanthoor. Nach ersten Erfolgen im Kartsport und in der Formel 4 bewies der Italiener auch in Rennwagen mit Dach sein Können: Im Porsche Carrera Cup sammelte er erste Lorbeeren, mit dem Audi R8 LMS fuhr er bei Gaststarts in der Italienischen GT-Meisterschaft 2018 mit Audi Sport Italia einen Sieg und einen dritten Platz heraus. Bei einem DTM-Test Ende 2018 zeigte er auch im Audi RS 5 DTM in Jerez sein Talent.

**Rahel Frey** zählt zu den besten Pilotinnen im GT-Sport. In ihrer Karriere hat sie bereits sechs Siege im GT3-Sportwagen von Audi gefeiert, darunter zwei im ADAC GT Masters und vier im Audi Sport R8 LMS Cup. Die 32 Jahre alte Schweizerin war 2011 erstmals für Audi am Start, damals noch in der DTM. Seit 2013 ist sie in Kundensportprogrammen unterwegs. Neben ihren eigenen Einsätzen verdient sie sich auch als Ausbilderin große Anerkennung: Im Audi Sport R8 LMS Cup, der seit 2018 nur noch Amateurpiloten zulässt, setzt sie als Coach auf den Rennstrecken Referenzzeiten und berät die Piloten individuell. Auch die Teilnehmer der Audi driving experience schätzen ihre Kompetenz und ihre freundliche Art.

**Christopher Haase** war einer der Pioniere in der Debütsaison des Kundensportprogramms von Audi. Er fuhr 2009 mit Christopher Mies den FIA-GT3-Europameisterschaftstitel ein. Seither ist die Erfolgsliste des Rennfahrers aus dem oberbayerischen Waging am See Jahr für Jahr gewachsen: Zwei Mal hat er die 24 Stunden auf dem Nürburgring mit Audi gewonnen, 2017 erstmals auch die 24 Stunden von Spa und 2019 die 24 Stunden von Dubai. 2012 entschied er mit der Blancpain Endurance Series die bedeutendste europäische GT3-Serie für sich. Hinzu kommen Vizemeisterschaftstitel in der GTD-Klasse der IMSA 2014 und der Intercontinental GT Challenge 2017 und 2018.

**Pierre Kaffer** ist in der Nähe des Nürburgrings aufgewachsen. Schon 2004 war er im Zeichen der Vier Ringe unterwegs. Damals gelang ihm mit Allan McNish und Frank Biela der Gesamtsieg bei den 12 Stunden von Sebring im LMP-Sportwagen Audi R8, später wechselte er in die DTM und pilotierte den Audi A4 DTM. In der International GT Open gewann er 2010 den Titel. Klassensiege bei den 24 Stunden von Le Mans, in Sebring und bei Läufen zur American Le Mans Series sowie der Gesamtsieg mit Audi bei der ersten Ausgabe der California 8 Hours 2017 komplettieren seine Langstreckenbilanz. Seit 2014 bestreitet er das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring im Audi R8 LMS, gewann es 2019 erstmals und ist in diverse Kundensportprogramme eingebunden.

**Niels Langeveld** ist seit 2019 Audi Sport-Pilot. Der 31 Jahre alte Niederländer hat sich mit Erfolgen in frontangetriebenen Rennwagen für höhere Aufgaben empfohlen. Seit 2010 hat er nicht weniger als vier Titel in Tourenwagen-Markenpokalen gewonnen. 2016 trat er erstmals mit Produkten aus dem Volkswagen-Konzern an. 2017 und 2018 hat er mit dem Audi RS 3 LMS in der ADAC TCR Germany Bestleistungen gezeigt. Im Vorjahr hat Langeveld mit dem Team Racing One in der deutschen TCR-Rennserie sogar um den Titel gekämpft, zugleich lernte er im europäischen GT4-Sport als Teammanager dieser Mannschaft auch andere Aufgaben im Motorsport kennen. 2019 startet Niels Langeveld im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup.

**Kelvin van der Linde** entstammt einer Rennsport-Dynastie. Großvater Hennie war fünffacher Tourenwagenmeister in Südafrika, Vater Shaun ebenfalls ein erfolgreicher Tourenwagen-Pilot. Onkel Etienne verfolgte eine Karriere im Formelsport, und Kelvins jüngerer Bruder Sheldon verbuchte im GT3-Sport erste Erfolge mit Audi. Kelvin van der Linde war 2013 mit nur 17 Jahren jüngster Titelträger im Volkswagen Scirocco R-Cup, ein Jahr später gewann er im Audi R8 LMS das ADAC GT Masters. 2017 feierte er mit nur 20 Jahren seinen ersten Sieg beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit Audi. Der Südafrikaner mit Wohnsitz in Kempten im Allgäu zählt ohne Zweifel zu den größten Nachwuchstalenten im internationalen GT-Sport.

**Christopher Mies** hat sich mit Audi eine bemerkenswerte Karriere im GT-Sport aufgebaut. Mit nur 21 Jahren gewann er in der Debütsaison des Audi R8 LMS die FIA-GT3-Europameisterschaft 2009. Siege und Titel mit seinen Teamkollegen folgten danach in ungewöhnlich kurzer Folge und Häufigkeit: 2011 und 2012 war er der Sieger bei den 12 Stunden in Bathurst, 2012 Meister der Blancpain Endurance Series. 2015 setzte er sich erstmals bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring durch, ebenso in der Australischen GT-Meisterschaft, 2017 folgte der zweite Nürburgring-Sieg. 2016 gewann Mies das ADAC GT Masters und mit seinem Team die VLN Speed Trophy. Verschiedene Vizetitel und weitere gute Platzierungen komplettieren seine Bilanz.

**Gordon Shedden** ist mit Audi Sport der Schritt aus seiner britischen Heimat in den internationalen Motorsport gelungen. Der Schotte hat mit drei Titeln, 48 Siegen und insgesamt 122 Podiumsplätzen in der Britischen Tourenwagen-Meisterschaft BTCC Maßstäbe gesetzt. Dem Frontantrieb blieb er 2018 treu, als er für das Audi Sport Leopard Lukoil Team erstmals im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup antrat und im chinesischen Wuhan einen Laufsieg feierte. Auch in diesem Jahr pilotiert er den Audi RS 3 LMS in dieser Serie. Shedden, der einen Universitätsabschluss im Fach Betriebswirtschaftslehre besitzt und in das Management einer schottischen Rennstrecke eingebunden ist, hat in seiner Jugend drei Jahre in Deutschland gelebt.

**Frank Stippler** ist wie kein anderer Rennfahrer mit der Geschichte von Audi Sport customer racing verbunden. Nach einer Karriere mit Audi in der DTM 2005 und 2006 war er in der Erprobung des Audi R8 LMS ein Mann der ersten Stunde. Seither ist er aus der Entwicklung nicht mehr wegzudenken. Neben seinem Können als Pilot bringt er auch sein Wissen als Ingenieur ein. Zu seinen größten Erfolgen zählen die Siege bei den 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa im Jahr 2012 und am Nürburgring 2019. Die zahlreichen Kundenteams der Marke, für die der Audi-Sport-Pilot in namhaften Rennserien Jahr für Jahr an den Start geht, schätzen seinen Rat, seine Erfahrung und seine zielorientierte Arbeit.

**Dries Vanthoor** startet in seine zweite Saison als Profi von Audi Sport. Der junge Belgier zählt zur nächsten Generation vielversprechender Talente. Ähnlich wie sein Bruder Laurens, der zuvor mit Audi Sport viele Siege feierte, begann auch Dries seine Karriere im Kart, wechselte dann in den Formelsport und entschied sich Ende 2015 für den GT-Rennsport. Seit 2016 fährt er in der Blancpain GT Series einen Audi R8 LMS. 2017 gelang ihm auf dem Nürburgring sein erster VLN-Laufsieg. Bei den 24 Stunden von Le Mans gewann er die GTE-Am-Klasse, bei den 24 Stunden von Zolder fuhr er einen weiteren Klassensieg ein. 2018 gewann er mit den 12 Stunden Bathurst erstmals einen Lauf zur Intercontinental GT Challenge, 2019 feierte er den Sieg bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring.

**Jean-Karl Vernay** ist ein alter Bekannter im Volkswagen-Konzern und fährt seit 2018 für Audi Sport im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup. Schon in der Formel 3 vertraute der Franzose auf Technologie aus Deutschland, zwei Titel hat er mit deutschen Marken gewonnen. In seiner bemerkenswerten Karriere hat das 31 Jahre alte Talent sich bereits Meisterschaftssiege in der französischen Formel Renault, der IndyLights, der LMP2-Wertung der Intercontinental Le Mans Challenge, im französischen Porsche Carrera Cup, in der TCR International Series und mit Audi 2018 in der TCR Benelux gesichert. Im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup gewann er 2018 mit dem Audi RS 3 LMS vier Rennen und war am Ende bester Audi-Fahrer in der Tabelle.



**Frédéric Vervisch** ist der einzige Fahrer von Audi Sport, der permanent in zwei verschiedenen Rennwagen an den Start geht. Seit 2015 ist der frühere Formel-3-Cup-Sieger in einem Audi R8 LMS regelmäßig in nationalen und internationalen Rennserien am Start. Seine Saison 2019 begann mit einem Sieg bei den 24 Stunden von Dubai, sechs Monate später gewann er auch die 24 Stunden auf dem Nürburgring. Neben dem Audi R8 LMS GT3 pilotiert er auch den Audi RS 3 LMS. Nach einer Saison in der TCR International Series 2017 und im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup 2018 ist er auch 2019 mit dem Comtoy Team Audi Sport in der WTCR am Start. Der Belgier besitzt einen Bachelor-Abschluss im Fach Automechanik und spricht Niederländisch, Englisch, Deutsch, Französisch sowie Italienisch.

**Markus Winkelhock** ist der einzige noch aktive Pilot einer großen Rennfahrer-Familie aus Waiblingen. Vater Manfred, seine Onkels Joachim und Thomas sowie Cousin Jens waren allesamt im Rennsport unterwegs. Markus brachte es selbst bis in die Formel 1, fuhr in der DTM unter anderem für Audi, aber viele seiner größten Erfolge feierte er mit Audi Sport customer racing. Drei Mal schon hat er seit 2012 die 24 Stunden auf dem Nürburgring gewonnen, zwei Mal die 24 Stunden von Spa, einmal die Intercontinental GT Challenge – jeweils im Audi R8 LMS. Seine umgängliche Art und der spontane Humor kommen bei Kollegen, Fans und Medien bestens an. Bei seiner Arbeit im Cockpit aber ist er ein konzentrierter Vollprofi.

## Biografie

### **Mattia Drudi (I)**

**Geburtsdatum:** 16. Juli 1998

**Geburtsort:** Rimini (I)

**Wohnort:** Misano Adriatico (I)

**Familienstand:** ledig

**Größe/Gewicht:** 1,78 m/64 kg

**Motorsport seit:** 2005

#### **Karriere-Highlights**

**2005–13** Kartsport

**2014** 2. Platz Formel 4 Italien

**2015** 3. Platz Porsche Carrera Cup Italien

**2016** 2. Platz Porsche Carrera Cup Italien

**2017** 6. Platz Porsche Supercup

**2018** Italienische GT-Meisterschaft, ein Sieg (Audi R8 LMS). 5. Platz Porsche Supercup, European Le Mans Series

[twitter.com/MattiaDrudi](https://twitter.com/MattiaDrudi)

[facebook.com/MattiaDrudipage](https://facebook.com/MattiaDrudipage)

[instagram.com/mattia\\_drudi](https://instagram.com/mattia_drudi)

## Biografie

### **Rahel Frey (CH)**

**Geburtsdatum:** 23. Februar 1986

**Geburtsort:** Niederbipp (CH)

**Wohnort:** Aedermannsdorf (CH)

**Familienstand:** ledig

**Größe/Gewicht:** 1,63 m/50 kg

**Motorsport seit:** 1998

#### **Karriere-Highlights**

**2004** 4. Platz Formel Renault 2.0 Schweiz

**2005** 3. Platz Formel Renault 2.0 Schweiz

**2009** 7. Platz ATS Formel-3-Cup

**2011** DTM (Audi A4 DTM)

**2012** DTM (Audi A5 DTM)

**2013** 4. Platz Audi R8 LMS Cup, ein Sieg. Blancpain Endurance Series, ADAC GT Masters (jeweils Audi R8 LMS ultra)

**2014** 3. Platz Audi R8 LMS Cup, 5. Platz 12 Stunden Bathurst, ADAC GT Masters (jeweils Audi R8 LMS ultra)

**2015** 5. Platz Audi R8 LMS Cup, ein Sieg. ADAC GT Masters, ein Sieg (Audi R8 LMS ultra)

**2016** 4. Platz Audi R8 LMS Cup, zwei Siege. ADAC GT Masters, ein Sieg (Audi R8 LMS)

**2017** 1. Platz Klasse SP-X VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring Lauf 8 (Audi R8 LMS GT4), 3. Platz Klasse SP-X 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS GT4), ADAC GT Masters (Audi R8 LMS)

**2018** 2. Platz Klasse Cup-X 24 Stunden Nürburgring, 6. Platz Gulf 12 Hours, ADAC GT Masters (Audi R8 LMS)

[www.rahelfrey.ch](http://www.rahelfrey.ch)

[facebook.com/rahelfreyracing](https://facebook.com/rahelfreyracing)

## Biografie

# Christopher Haase (D)

**Geburtsdatum:** 26. September 1987

**Geburtsort:** Kulmbach (D)

**Wohnort:** Waging am See (D)

**Familienstand:** verheiratet

**Größe/Gewicht:** 1,77 m/64 kg

**Motorsport seit:** 2006

### **Karriere-Highlights**

**2006** 3. Platz ADAC Logan Cup

**2007** 1. Platz ADAC GT Masters

**2008** 1. Platz FIA GT4 EM Superlight, 2. Platz ADAC GT Masters

**2009** 1. Platz FIA-GT3-Europameisterschaft (Audi R8 LMS)

**2010** 1. Platz 12 Stunden Sepang

**2011** 2. Platz Deutsche GT-Meisterschaft

**2012** 1. Platz Blancpain Endurance Series, 1. Platz 24 Stunden Nürburgring, 2. Platz 24 Stunden Spa (jeweils Audi R8 LMS ultra)

**2014** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS ultra), 1. Platz GTD-Klasse Petit Le Mans, 2. Platz GTD-Klasse IMSA Tudor United SportsCar Championship (jeweils Audi R8 LMS)

**2015** 2. Platz 12 Stunden Sepang (Audi R8 LMS), 3. Platz GTD-Klasse IMSA Tudor United SportsCar Championship (Audi R8 LMS)

**2016** 1. Platz 12 Stunden Sepang (Audi R8 LMS)

**2017** 1. Platz 24 Stunden Spa (Audi R8 LMS), 1. Platz Klasse SP-X VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring Lauf 8 (Audi R8 LMS GT4), 2. Platz California 8 Hours, 2. Platz Intercontinental GT Challenge (jeweils Audi R8 LMS)

**2018** 1. Platz California 8 Hours, 2. Platz Intercontinental GT Challenge, 2. Platz Gulf 12 Hours, 3. Platz 10 Stunden Suzuka (jeweils Audi R8 LMS)

**2019** 1. Platz 24 Stunden Dubai (Audi R8 LMS)

[www.christopher-haase.de](http://www.christopher-haase.de)

[twitter.com/ChHaase](https://twitter.com/ChHaase)

[facebook.com/haase.christopher.driver](https://facebook.com/haase.christopher.driver)

[instagram.com/haase.christopher.driver](https://instagram.com/haase.christopher.driver)

## Biografie

### **Pierre Kaffer (D)**

**Geburtsdatum:** 7. November 1976  
**Geburtsort:** Bad Neuenahr-Ahrweiler (D)  
**Wohnort:** Salenstein (CH)  
**Familienstand:** ledig  
**Größe/Gewicht:** 1,73 m/68 kg  
**Motorsport seit:** 1990

#### **Karriere-Highlights**

**1995** 1. Platz Formel Ford Deutschland, 2. Platz Formel Ford Europa  
**1996** 1. Platz Formel Opel  
**2000** 1. Platz Lauf 1 Formel-3-Grand Prix Macau, 3. Platz Deutsche Formel-3-Meisterschaft  
**2002** 3. Platz Porsche Carrera Cup  
**2004** 1. Platz 12 Stunden Sebring, 1. Platz 1000 km Nürburgring (Audi R8)  
**2005** DTM (Audi A4 DTM)  
**2006** DTM (Audi A4 DTM)  
**2008** 2. Platz 24 Stunden Nürburgring  
**2009** 1. Platz Klasse GT2 12 Stunden Sebring, 1. Platz Klasse GT2 24 Stunden Le Mans, 2. Platz Klasse GT2 American Le Mans Series, 2. Platz 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS)  
**2010** 1. Platz International GT Open, 1. Platz Klasse GT2 12 Stunden Sebring  
**2011** 1. Platz Klasse GT2 Petit Le Mans  
**2012** FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC, 3. Platz 24 Stunden Nürburgring  
**2013** FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC  
**2014** FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC, Tudor United SportsCar Championship  
**2015** 3. Platz Klasse LMP1 Privatfahrer FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC, Tudor United SportsCar Championship  
**2016** FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC  
**2017** 1. Platz California 8 Hours (Audi R8 LMS), 24 Stunden Le Mans  
**2018** ADAC GT Masters, Blancpain GT Series Sprint Cup, 24 Stunden Nürburgring, 24 Stunden Spa (jeweils Audi R8 LMS)  
**2019** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS)

[www.pierre-kaffer.de](http://www.pierre-kaffer.de)  
[twitter.com/Pierre\\_Kaffer](https://twitter.com/Pierre_Kaffer)  
[facebook.com/pkaffer](https://facebook.com/pkaffer)  
[instagram.com/pierre\\_kaffer](https://instagram.com/pierre_kaffer)

## Biografie

# Niels Langeveld (NL)

**Geburtsdatum:** 21. Februar 1988

**Geburtsort:** Sassenheim (NL)

**Wohnort:** Sassenheim (NL)

**Familienstand:** ledig

**Größe/Gewicht:** 1,79 m/75 kg

**Motorsport seit:** 2008

### **Karriere-Highlights**

**2008** Suzuki Swift Cup Niederlande

**2009** Suzuki Swift Cup Niederlande

**2010** 1. Platz Suzuki Swift Cup Niederlande

**2011** Renault Clio Cup Niederlande

**2012** 1. Platz Renault Clio Cup Niederlande

**2014** 2. Platz Renault Clio Cup Benelux

**2015** 1. Platz Renault Clio Cup Benelux

**2016** 1. Platz Seat Leon Eurocup

**2017** 5. Platz ADAC TCR Germany (Audi RS 3 LMS)

**2018** 3. Platz ADAC TCR Germany (Audi RS 3 LMS)

[www.nielslangeveld.nl](http://www.nielslangeveld.nl)

[twitter.com/Langev38](https://twitter.com/Langev38)

[facebook.com/nielslangeveldrace](https://facebook.com/nielslangeveldrace)

[instagram.com/nielslangeveld](https://instagram.com/nielslangeveld)

## Biografie

### **Kelvin van der Linde (ZA)**

**Geburtsdatum:** 20. Juni 1996

**Geburtsort:** Johannesburg (ZA)

**Wohnort:** Kempten (D)

**Familienstand:** ledig

**Größe/Gewicht:** 1,83 m/72 kg

**Motorsport seit:** 2006

#### **Karriere-Highlights**

**2011** 3. Platz Engen Volkswagen Cup Südafrika, 1. Platz Rookie-Wertung

**2012** 1. Platz Engen Volkswagen Cup Südafrika

**2013** 1. Platz Volkswagen Scirocco R-Cup

**2014** 1. Platz ADAC GT Masters (Audi R8 LMS ultra)

**2015** ADAC GT Masters (Audi R8 LMS ultra)

**2016** ADAC GT Masters, VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring (jeweils Audi R8 LMS)

**2017** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring, 1. Platz California 8 Hours, ADAC GT Masters, Australian GT, VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring (jeweils Audi R8 LMS)

**2018** 1. Platz California 8 Hours, 2. Platz ADAC GT Masters, 3. Platz Blancpain GT Series Sprint Cup, 3. Platz 24 Stunden Spa, 3. Platz 10 Stunden Suzuka (jeweils Audi R8 LMS)

**2019** 1. Platz ADAC GT Masters, 1. Platz 10 Stunden Suzuka (jeweils Audi R8 LMS)

[www.kelvinvanderlinde.com](http://www.kelvinvanderlinde.com)

[twitter.com/KelvinvdLinde](https://twitter.com/KelvinvdLinde)

[facebook.com/KelvinvanderLindeOfficial](https://facebook.com/KelvinvanderLindeOfficial)

[instagram.com/kelvinvanderlinde](https://instagram.com/kelvinvanderlinde)

## Biografie

# Christopher Mies (D)

**Geburtsdatum:** 24. Mai 1989

**Geburtsort:** Velbert (D)

**Wohnort:** Heiligenhaus (D)

**Familienstand:** ledig

**Größe/Gewicht:** 1,72 m/65 kg

**Motorsport seit:** 2001

### **Karriere-Highlights**

**2008** 1. Platz ADAC Procar Division 2

**2009** 1. Platz FIA-GT3-Europameisterschaft (Audi R8 LMS)

**2010** 2. Platz ADAC GT Masters (Audi R8 LMS)

**2011** 1. Platz 12 Stunden Bathurst, 3. Platz ADAC GT Masters (jeweils Audi R8 LMS)

**2012** 1. Platz Blancpain Endurance Series, 1. Platz 12 Stunden Bathurst, 2. Platz 24 Stunden Spa (jeweils Audi R8 LMS ultra)

**2013** 3. Platz 24 Stunden Spa (Audi R8 LMS ultra)

**2014** 3. Platz 24 Stunden Spa (Audi R8 LMS ultra)

**2015** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS), 1. Platz Australische GT-Meisterschaft (Audi R8 LMS ultra), 2. Platz 12 Stunden Sepang, 3. Platz 24 Stunden Spa (jeweils Audi R8 LMS)

**2016** 1. Platz ADAC GT Masters, 1. Platz VLN Speed Trophy, 2. Platz Blancpain GT Series Sprint Cup (jeweils Audi R8 LMS)

**2017** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring, 2. Platz California 8 Hours, 2. Platz GTD-Klasse 24 Stunden Daytona, 3. Platz Intercontinental GT Challenge (jeweils Audi R8 LMS)

**2018** 1. Platz California 8 Hours, 2. Platz Blancpain GT Series Sprint Cup (jeweils Audi R8 LMS)

**2019** 2. Platz 24 Stunden Dubai (Audi R8 LMS)

[www.christopher-mies.de](http://www.christopher-mies.de)

[twitter.com/MiesChris](https://twitter.com/MiesChris)

[facebook.com/chrismies](https://facebook.com/chrismies)

[instagram.com/chrismies](https://instagram.com/chrismies)



## Biografie

### **Gordon Shedden (GB)**

**Geburtsdatum:** 15. Februar 1979

**Geburtsort:** Edinburgh (GB)

**Wohnort:** Auchterarder (GB)

**Familienstand:** verheiratet

**Größe/Gewicht:** 1,85 m/73 kg

**Motorsport seit:** 1996

#### **Karriere-Highlights**

**2000** 1. Platz Ford-Fiesta-Meisterschaft Großbritannien

**2003** 2. Platz Seat-Cupra-Meisterschaft Großbritannien

**2004** 4. Platz Seat-Cupra-Meisterschaft Großbritannien

**2006** 4. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft

**2007** 3. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft

**2008** 7. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft

**2010** 3. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft

**2011** 2. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft

**2012** 1. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft

**2013** 2. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft

**2014** 3. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft

**2015** 1. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft

**2016** 1. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft

**2017** 4. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft; TCR International

**2018** WTCR – FIA Tourenwagen-Weltcup, ein Sieg (Audi RS 3 LMS)

[www.gordonshedden.com](http://www.gordonshedden.com)

[twitter.com/gordonshedden](https://twitter.com/gordonshedden)

[instagram.com/flash\\_52](https://www.instagram.com/flash_52)

## Biografie

# Frank Stippler (D)

**Geburtsdatum:** 9. April 1975

**Geburtsort:** Köln (D)

**Wohnort:** Bad Münstereifel (D)

**Familienstand:** verheiratet

**Größe/Gewicht:** 1,91 m/78 kg

**Motorsport seit:** 1993

### **Karriere-Highlights**

**2000** 2. Platz Porsche Carrera Cup

**2002** 2. Platz Porsche Carrera Cup

**2003** 1. Platz Porsche Carrera Cup, 1. Platz Porsche Supercup

**2005** DTM (Audi A4 DTM)

**2006** DTM (Audi A4 DTM)

**2007** 3. Platz 24 Stunden Nürburgring

**2010** 1. Platz Le Mans Classic

**2011** 3. Platz 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS)

**2012** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring, 1. Platz 24 Stunden Spa (jeweils Audi R8 LMS ultra)

**2013** 2. Platz FIA GT Series (Audi R8 LMS ultra), 2. Platz GT-Klasse 24 Stunden Daytona (Audi R8 GRAND-AM), 1. Platz St. Mary's Trophy Goodwood Revival

**2014** 3. Platz 24 Stunden Spa (Audi R8 LMS ultra)

**2015** 2. Platz 24 Stunden Spa, 3. Platz Blancpain Endurance Series (jeweils Audi R8 LMS)

**2017** 1. Platz Audi TT Cup Race of Legends

**2018** 1. Platz Klasse SP9 Pro VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring, ADAC GT Masters (jeweils Audi R8 LMS)

**2019** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS)

[www.frank-stippler.de](http://www.frank-stippler.de)

## Biografie

### **Dries Vanthoor (B)**

**Geburtsdatum:** 20. April 1998

**Geburtsort:** Hasselt (B)

**Wohnort:** Heusden-Zolder (B)

**Familienstand:** ledig

**Größe/Gewicht:** 1,72 m/60 kg

**Motorsport seit:** 2012

#### **Karriere-Highlights**

**2016** 1. Platz Klasse Cup 5 24 Stunden Nürburgring, Blancpain GT Series Endurance Cup (Audi R8 LMS), Blancpain GT Series Sprint Cup (Audi R8 LMS)

**2017** 1. Platz Klasse GTE-Am 24 Stunden Le Mans, 1. Platz Klasse GT 24 Stunden Zolder, 1. Platz VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring Lauf 8 (Audi R8 LMS), 1. Platz GT China Lauf 11 (Audi R8 LMS), Blancpain GT Series Endurance Cup (Audi R8 LMS), 1. Platz Blancpain GT Series Sprint Cup Lauf 4 (Audi R8 LMS)

**2018** 1. Platz 12 Stunden Bathurst, 2. Platz California 8 Hours, 4. Platz Blancpain GT Series Sprint Cup (jeweils Audi R8 LMS), 1. Platz 24 Stunden Zolder

**2019** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring, 1. Platz 10 Stunden Suzuka, 2. Platz 24 Stunden Dubai (jeweils Audi R8 LMS)

[www.driesvanthoor.com](http://www.driesvanthoor.com)

[twitter.com/vanthoordries1](https://twitter.com/vanthoordries1)

[www.facebook.com/driesvanthoorracing](https://www.facebook.com/driesvanthoorracing)

[instagram.com/dries\\_vanthoor1](https://www.instagram.com/dries_vanthoor1)

## Biografie

# Jean-Karl Vernay (F)

**Geburtsdatum:** 31. Oktober 1987

**Geburtsort:** Villeurbanne (F)

**Wohnort:** Luxemburg (L)

**Familienstand:** ledig

**Größe/Gewicht:** 1,76 m/72 kg

**Motorsport seit:** 1998

### **Karriere-Highlights**

**2005** 1. Platz Formel Campus Frankreich

**2006** 2. Platz Formel Renault 2.0 Frankreich

**2007** 3. Platz Formel 3 Masters Zandvoort

**2007** Formel 3 Euro Serie

**2008** Formel 3 Euro Serie

**2009** 2. Platz Formel-3-Grand-Prix Macau; Formel 3 Euro Serie

**2010** 1. Platz IndyLights

**2011** 1. Platz Klasse LMP2 ILMC

**2012** 1. Platz Porsche Carrera Cup Frankreich

**2013** 1. Platz Klasse GTE-Am 24 Stunden Le Mans; 3. Platz Klasse GTE-Am FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC, Porsche Supercup

**2014** Super GT, GT Asia

**2015** 6. Platz Blancpain Endurance Series (Audi R8 LMS); Audi R8 LMS Cup, GT Asia

**2016** 3. Platz TCR International Series

**2017** 1. Platz TCR International Series; TCR Benelux, TCR China, TCR Asia

**2018** 1. Platz TCR Benelux, 2. Platz TCR Europe, 5. Platz WTCR – FIA Tourenwagen-Weltcup, vier Siege (jeweils Audi RS 3 LMS), 1. Platz Klasse TCR 24 Stunden Dubai

[www.jkvernay.com](http://www.jkvernay.com)

[twitter.com/JkVernay](https://twitter.com/JkVernay)

[facebook.com/JKVOfficiel](https://facebook.com/JKVOfficiel)

[instagram.com/jkvernay](https://instagram.com/jkvernay)

## Biografie

# Frédéric Vervisch (B)

**Geburtsdatum:** 10. August 1986

**Geburtsort:** Roeselare (B)

**Wohnort:** Harelbeke (B)

**Familienstand:** ledig

**Größe/Gewicht:** 1,76 m/68 kg

**Motorsport seit:** 2004

### Karriere-Highlights

**2007** 2. Platz ATS Formel-3-Cup

**2008** 1. Platz ATS Formel-3-Cup, 1. Platz Asian F3 Pacific Series 2007/08

**2009** 4. Platz IMSA Atlantic Championship

**2010** Superleague Formula

**2011** Superleague Formula

**2013** Blancpain GT Series

**2014** Blancpain GT Series

**2015** Blancpain GT Series (Audi R8 LMS)

**2016** 5. Platz Blancpain GT Series (Audi R8 LMS); ADAC GT Masters (Audi R8 LMS), European Le Mans Series

**2017** 1. Platz Belcar Endurance Championship, 2. Platz Qualifikationsrennen 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS), 2. Platz 24 Stunden Zolder, TCR International Series (Audi RS 3 LMS)

**2018** WTCR – FIA Tourenwagen-Weltcup, ein Sieg (Audi RS 3 LMS), 3. Platz 24 Stunden Zolder

**2019** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring, 1. Platz 24 Stunden Dubai, 1. Platz 10 Stunden Suzuka (jeweils Audi R8 LMS)

[www.frederic-vervisch.com](http://www.frederic-vervisch.com)

[facebook.com/FredericVervischOfficial](https://facebook.com/FredericVervischOfficial)

[instagram.com/f\\_vervisch](https://instagram.com/f_vervisch)

## Biografie

# Markus Winkelhock (D)

**Geburtsdatum:** 13. Juni 1980

**Geburtsort:** Stuttgart (D)

**Wohnort:** Berglen-Steinach (D)

**Familienstand:** ledig

**Größe/Gewicht:** 1,75 m/65 kg

**Motorsport seit:** 1998

### Karriere-Highlights

**1998** 2. Platz Formel König

**1999** 4. Platz Formel Renault Deutschland

**2003** 4. Platz Formel-3-Euroserie

**2004** DTM

**2005** 3. Platz World Series by Renault

**2006** Formel-1-Testfahrer

**2007** Formel-1-Testfahrer, DTM (Audi A4 DTM)

**2008** DTM (Audi A4 DTM)

**2009** DTM (Audi A4 DTM)

**2010** 3. Platz 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS), DTM (Audi A4 DTM)

**2011** 4. Platz 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS ultra), 5. Platz FIA-GT1-Weltmeisterschaft

**2012** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring (Audi R8 LMS ultra), 1. Platz FIA-GT1-Weltmeisterschaft

**2014** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring, 1. Platz 24 Stunden Spa (jeweils Audi R8 LMS ultra), 2. Platz GTD-Klasse 24 Stunden Daytona (Audi R8 LMS)

**2015** 2. Platz 12 Stunden Bathurst (Audi R8 LMS ultra), 3. Platz 12 Stunden Sepang (Audi R8 LMS)

**2016** 3. Platz 12 Stunden Sepang (Audi R8 LMS)

**2017** 1. Platz 24 Stunden Nürburgring, 1. Platz 24 Stunden Spa, 1. Platz California 8 Hours, 1. Platz Intercontinental GT Challenge, 2. Platz Blancpain GT Series Sprint Cup (jeweils Audi R8 LMS)

**2018** 1. Platz Klasse Pro Am Blancpain GT Series Sprint Cup, 2. Platz California 8 Hours, 2. Platz Gulf 12 Hours, 3. Platz 10 Stunden Suzuka (jeweils Audi R8 LMS)

[www.m-winkelhock.de](http://www.m-winkelhock.de)

[twitter.com/m\\_winkelhock](https://twitter.com/m_winkelhock)

[facebook.com/markuswinkelhock](https://facebook.com/markuswinkelhock)

## **Reichhaltige Bilanz**

**Audi Sport customer racing hat sich mit seinen Kunden nach Beginn des Programms in kürzester Zeit weltweit allen wichtigen Wettbewerben gestellt. Neben großen nationalen und internationalen Rennserien zählen auch namhafte Einzelwettbewerbe dazu. Die Landschaft der Rennserien und Spitzenveranstaltungen enthält dabei bestens etablierte Klassiker ebenso wie vielversprechende Neuzugänge. Rund um den Globus hat Audi Sport Siege und Titel eingefahren.**

Bereits in seiner Debütsaison 2009 setzte der Audi R8 LMS erste Maßstäbe: Titelerfolge in der belgischen GT-Meisterschaft, dem ADAC GT Masters in Deutschland und der FIA-GT3-Europameisterschaft als damals hochwertigster GT3-Rennserie waren ein gelungener Start. Bis heute haben die Piloten des Audi R8 LMS weltweit vom Clubsport bis zum Spitzensport 49 Fahrer-Gesamtmeisterschaften sowie zahlreiche zusätzliche Titel in weiteren Wertungen eingefahren. Auch den größten Herausforderungen der Welt hat sich Audi Sport konsequent gestellt: Drei Mal gelang bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring ein GT3-Klassensieg, hinzu kommen fünf Gesamtsiege. Beim 24-Stunden-Rennen in Spa vertrauten die Gesamtsieger ebenfalls vier Mal auf Audi, hinzu kommen drei Coupe-du-Roi-Erfolge in der Markenwertung. In Dubai lag nach dem Marathon rund um die Uhr zwei Mal ein Audi vorn. Beim 24-Stunden-Rennen in Daytona gewannen die Kunden zwei Mal ihre Klasse, ebenso beim Petit-Le-Mans-Rennen in Road Atlanta. Drei Mal schon überquerte der Audi R8 LMS bei den 12 Stunden von Bathurst in Australien als Erster die Ziellinie, hinzu kommt je ein Sieg über die gleiche Zeitdauer auf dem Hungaroring und in Imola sowie zwei in Sepang. Das Clubsport-Rennen 25 Stunden von Thunderhill in Kalifornien haben Kundenteams bereits vier Mal für sich entschieden. Beim berühmten Straßenrennen in Macau feierte Audi mit dem GT3-Sportwagen bislang vier Siege.

Auch der Audi RS 3 LMS ist weltweit erfolgreich. Piloten des TCR-Rennwagens gewannen ihre Wertungen bereits zwei Mal in Nordamerika und Russland und je einmal in China und in der TCR Benelux. Zudem ist der Audi RS 3 LMS das „TCR Car of the Year“ 2018, nachdem er weltweit die meisten Punkte aller TCR-Rennwagen gesammelt hat. Seit 2018 komplettiert der Audi R8 LMS GT4 das Kundensport-Portfolio von Audi Sport. Mit vier Titeln in Nordamerika, vier in der GT4 European Series und zwei Wertungssiegen in Frankreich sowie zwei Klassenerfolgen bei 24-Stunden-Rennen hat der seriennahe Sportwagen ein furioses Debüt erlebt.

## Fahrertitel Gesamtwertung (GT3)

### 2009

ADAC GT Masters	Christian Abt (D)
Belgien	Jean-François Hemroulle/Tim Verbergt (B/B)
FIA-GT3-Europameisterschaft	Christopher Haase/Christopher Mies (D/D)

### 2010

Belgien	Greg Franchi/Anthony Kumpen (B/B)
DMSB-GT-Meisterschaft	Luca Ludwig (D)
Portugal	César Campaniço/João Figueiredo (P/P)
Spanien	César Campaniço/João Figueiredo (P/P)

### 2011

Australien	Mark Eddy (AUS)
Blancpain Endurance Series	Greg Franchi (B)
Italien	Marco Bonanomi (I)
Spanien	César Campaniço/João Figueiredo (P/P)
Super Taikyu Series	Tomonobu Fujii/Akihiro Tsuzuki/ Michael Kim (J/J/USA)
Taça Portugal	César Campaniço/João Figueiredo (P/P)

### 2012

Blancpain Endurance Series	Christopher Haase/Christopher Mies/ Stéphane Ortelli (D/D/MC)
Iberian Supercars Trophy	César Campaniço/Carlos Vieira (P/P)
Portugal	César Campaniço/Carlos Vieira (P/P)
Spanien	Mikko Eskelinen (FIN)
Taça Portugal	César Campaniço/Carlos Vieira (P/P)

### 2013

Belgien	Anthony Kumpen/Bert Longin/ Maarten Makelberge (B/B/B)
FIA GT Series	Stéphane Ortelli/Laurens Vanthoor (MC/B)
GT Sprint International	Thomas Schöffler (D)
Portugal	César Campaniço (P)
Schweden	Jan Brunstedt (S)

### 2014

ADAC GT Masters	Kelvin van der Linde/René Rast (ZA/D)
Blancpain Endurance Series	Laurens Vanthoor (B)



Blancpain GT Series

Laurens Vanthoor (B)

## 2015

Australien

Christopher Mies (D)

Blancpain GT Series

Robin Frijns (NL)

## 2016

ADAC GT Masters

Christopher Mies/Connor De Phillippi (D/USA)

Blancpain GT Series Sprint Cup

Enzo Ide (B)

DMV GTC

Fabian Plentz (D)

DMV GTC Dunlop 60

Fabian Plentz/Tommy Tulpe (D/D)

Dunlop Endurance Championship

Phil Hanson/Nigel Moore (GB/GB)

FIA GT World Cup

Laurens Vanthoor (B)

Intercontinental GT Challenge

Laurens Vanthoor (B)

North Island Endurance Series

Neil Foster/Jonny Reid (NZ/NZ)

Three Hour

Victorian State Circuit Racing

Steven McLaughlan (AUS)

Championships Sports Cars

## 2017

Australien

Geoff Emery (AUS)

Blancpain GT Series Sprint Cup

Robin Frijns/Stuart Leonard (NL/GB)

Canarian Hill Climb Championship

Luis Monzón (E)

China GT Championship

Xu Jia (CN)

DMV GTC

Fabian Plentz/Egon Allgäuer (D/A)

DMV GTC Dunlop 60

Fabian Plentz/Tommy Tulpe (D/D)

FIA European Hillclimb

„Tessitore“ (A)

Championship

Intercontinental GT Challenge

Markus Winkelhock (D)

North Island Endurance Series

Simon Evans/Gene Rollinson (NZ/NZ)

Three Hour

Saudi GT

Mohammed Bin Saud (KSA)

Three Hour Endurance Championship

Simon Evans/Gene Rollinson (NZ/NZ)

Victorian State Circuit Racing

Matthew Stoupas (AUS)

Championships Sports Cars

## 2018

Australien

Geoff Emery (AUS)

Canarian Hill Climb Championship

Luis Monzón (E)

China GT Championship

Xu Jia/Alessio Picariello (CN/B)

Circuit Hero One

Julio Acosta (CO)

DMV GTC Dunlop 60	Kevin Arnold (D)
Eset V4 Cup	Marcin Jedliński (PL)
Eset V4 Cup Endurance	Marcin Jedliński (PL)
FIA CEZ	Marcin Jedliński (PL)
FIA CEZ Endurance	Marcin Jedliński (PL)
GT Masters Asia	David Chen/Billy Lo (CN/MAC)
GT Schweden	Jan Brunstedt (S)
New Zealand Endurance Championship	Neil Foster/Jonny Reid (NZ/NZ)
South Island Endurance Series Three Hour	Neil Foster (NZ)
Victorian State Circuit Racing Championships Sports Cars	Ryan How (AUS)

#### **Fahrtitel Gesamtwertung (GT4)**

##### **2018**

FFSA GT4 France Pro-Am	Gregory Guilvert/Fabien Michal (F/F)
GT4 European Series Silver	Milan Dontje/Nicolaj Møller Madsen (NL/DK)
Pirelli World Challenge GTS	James Sofronas (USA)
Pirelli World Challenge GTS Sprint	James Sofronas (USA)
Pirelli World Challenge GTS SprintX	James Sofronas/Alex Welch (USA/USA)

#### **Fahrtitel Gesamtwertung (TCR)**

##### **2017**

Pirelli World Challenge TC	Paul Holton (USA)
TCR China	Andy Yan (HK)
TCR Russia	Dmitry Bragin (RUS)

##### **2018**

IMSA Continental Tire SportsCar Challenge TCR	Britt Casey jr./Tom Long (USA/USA)
TCR Benelux	Jean-Karl Vernay (F)
TCR Russia	Dmitry Bragin (RUS)

## Gesamtsiege bei Langstreckenrennen (GT3)

### 2010

12h Ungarn Thomas Gruber/Philip König/Walter Lechner/  
Niki Mayr-Melnhof (A/A/A/A)

### 2011

12h Bathurst Marc Basseng/Christopher Mies/Darryl O'Young (D/D/HK)  
24h Spa Mattias Ekström/Greg Franchi/Timo Scheider (S/B/D)  
24h Zolder Enzo Ide/Bert Longin/Xavier Maassen/  
François Verbist (B/B/B/B)

### 2012

12h Bathurst Christer Jöns/Christopher Mies/Darryl O'Young (D/D/HK)  
24h Nürburgring Marc Basseng/Christopher Haase/Frank Stippler/  
Markus Winkelhock (D/D/D/D)  
24h Spa Andrea Piccini/René Rast/Frank Stippler (I/D/D)  
24h Zolder Marco Bonanomi/Anthony Kumpen/Edward Sandström/  
Laurens Vanthoor (I/B/S/B)

### 2014

24h Nürburgring Christopher Haase/Christian Mamerow/René Rast/  
Markus Winkelhock (D/D/D/D)  
24h Spa René Rast/Laurens Vanthoor/Markus Winkelhock (D/B/D)

### 2015

24h Nürburgring Christopher Mies/Edward Sandström/Nico Müller/  
Laurens Vanthoor (D/S/CH/B)  
25h Thunderhill Guy Cosmo/Tomonobu Fujii/Darren Law/  
Johannes van Overbeek (USA/J/USA/USA)  
12h Sepang Stuart Leonard/Stéphane Ortelli/Laurens Vanthoor (GB/MC/B)

### 2016

24h Dubai Alain Ferté/Stuart Leonard/Michael Meadows/Laurens  
Vanthoor (F/GB/GB/B)  
25h Thunderhill Mike Hedlund/Darren Law/Dion von Moltke/Johannes van  
Overbeek (USA/USA/USA/USA)  
12h Sepang Robin Frijns/Christopher Haase/Laurens Vanthoor (NL/D/B)

**2017**

24h Nürburgring	Kelvin van der Linde/Christopher Mies/Connor De Phillippi/Markus Winkelhock (ZA/D/USA/D)
24h Spa	Jules Gounon/Christopher Haase/Markus Winkelhock (F/D/D)
12h Imola	Max Edelhoff/Horst Felbermayr Jr./Toni Forné/Dimitri Parhofer (D/A/E/D)
California 8 Hours	Pierre Kaffer/Kelvin van der Linde/Markus Winkelhock (D/ZA/D)
25h Thunderhill	Tom Haacker/Charly Hayes/Darren Law/Nate Stacy (USA/USA/USA/USA)

**2018**

12h Bathurst	Robin Frijns/Stuart Leonard/Dries Vanthoor (NL/GB/B)
California 8 Hours	Christopher Haase/Kelvin van der Linde/Christopher Mies (D/ZA/D)

**2019**

24h Dubai	Rik Breukers/Christopher Haase/Dimitri Parhofer/Frédéric Vervisch (NL/D/D/B)
24h Nürburgring	Pierre Kaffer/Frank Stippler/Dries Vanthoor/Frédéric Vervisch (D/D/B/B)

**Gesamtsiege bei Langstreckenrennen (Audi TT RS)****2013**

25h Thunderhill	Jeff Altenburg/Kevin Gleason/Robb Holland/Rob Huff/Roland Pritzker (USA/USA/USA/GB/USA)
-----------------	---

**Gesamtsiege bei Langstreckenrennen (TCR)****2017**

12h Guangdong	Lu Gan/Terry Huang/Andy Yan (CN/CN/HK)
---------------	--

Kontakte

**Kommunikation**  
**Audi Sport customer racing**

**Eva-Maria Becker**

**Kommunikation**

**Audi Sport customer racing**

Tel.

+49 (0)841 89-33922

Mobil

+49 (0)173 9393522

E-Mail

eva-maria.becker@audi.de

**Texte, Fotos**

[www.audi-mediacenter.com](http://www.audi-mediacenter.com)

**News über Twitter**

@audisport